

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilder aus dem heiligen Lande

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Die Davidsburg Auf Zion, Jerusalem Von Süd, Am Teiche Bethesda, Das Kidronthal Mit Den Gräbern Absaloms, Josaphats Und Zacharias, Bethanien ...

**Bernatz, Johann Martin
Schubert, Gotthilf Heinrich**

Stuttgart, [1839]

Bethanien

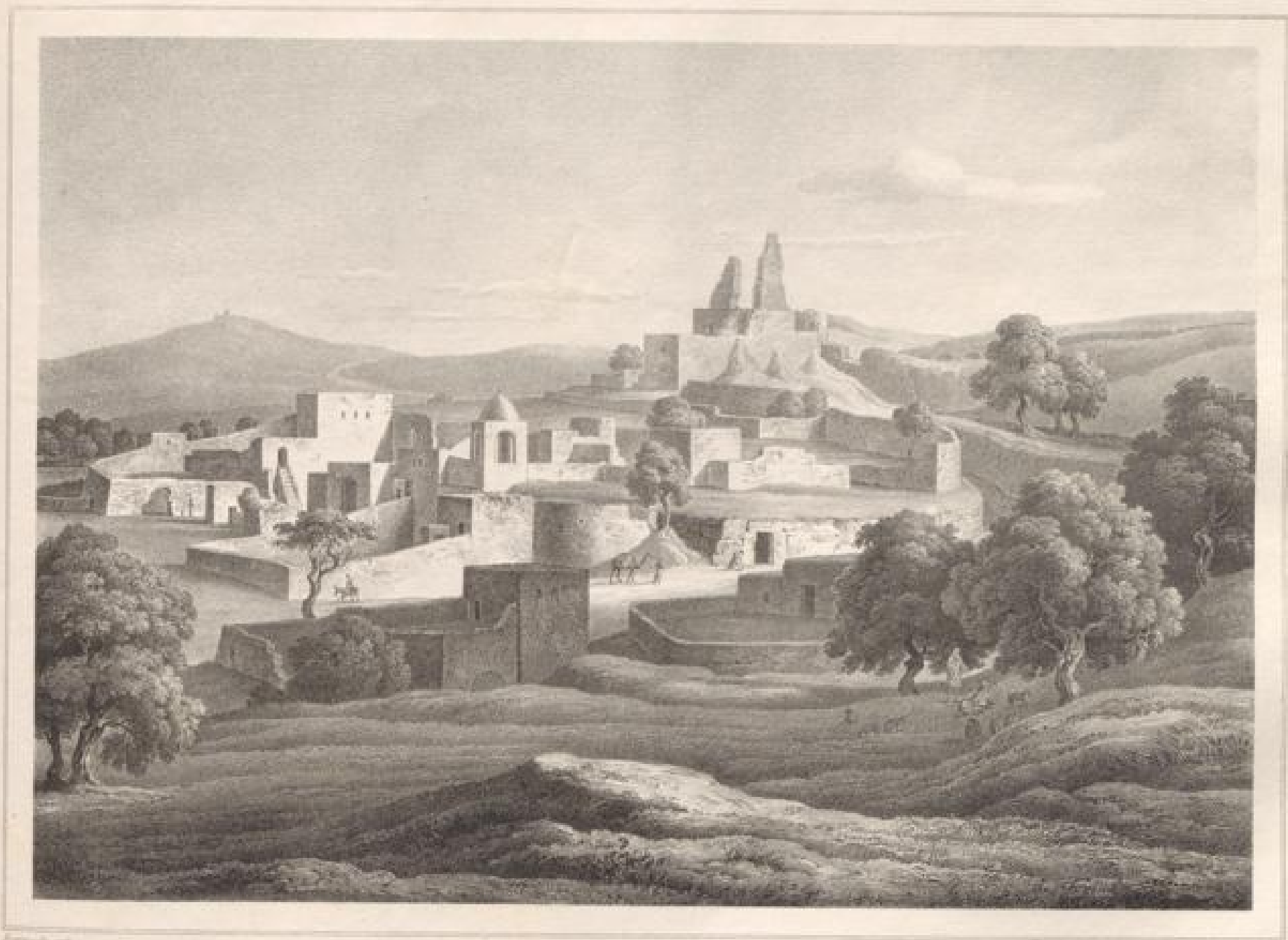
[urn:nbn:de:bsz:31-144585](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144585)

B E T H A N I E N.

Bethanien, mit den vielen schattigen Bäumen und grünenden Feldern, die es umgeben, mit dem Aufblick nach dem *Oelberge*, den es gewährt, erscheint dem vorüberwandelnden und auf eine oder etliche Stunden da einkehrenden Pilgrim noch jetzt als ein Ort, da man gerne öfter ausruhen und verweilen möchte. Es ist einem, als wäre es da täglich Sonntag oder wenigstens der Vorabend vor einem grossen Feste.

Noch immer wohnen hier viele Christen, welche sich das Andenken an jene Stunden des Heiles und Segens bewahrt haben, da noch dort oben auf dem Hügel, wo die pfeilerartig emporragenden Mauertrümmer gesehen werden, ein Haus stand, bei dessen Bewohnern der HERR oft und gern ausruhete. Die Sage will nämlich jene Gemäuer noch als die Trümmer von dem Hause der MARTHA, MARIA und des LAZARUS bezeichnen. Die kleine, spitzig zugewölbte Kuppel, links von dem Gemäuer, am Fusse des Hügels, ist eine türkische Moschee; nicht weit von da geht man in die kellerartige Thüre und steigt auf vielen Stufen zu der Tiefe hinunter, welche für LAZARUS Grab gehalten wird.

Der Standpunkt des Malers, als er das Bild aufnahm, war fast im Norden von *Bethanien*; der Hügel, den man an der linken Seite des Bildes sieht und auf welchem Ruinen einer Ortschaft bemerkt werden, bleibt dem Pilger, der von *Jerusalem* nach *Jericho* geht, zur Rechten, *Bethanien* aber etwa einen Büchenschuss weit zur Linken liegen.



BETULANIEN.

Königsberg v. L. v. d. H. v. d. H. v. d. H.

Druck v. K. v. d. H.

Verlag v. J. F. v. d. H. v. d. H. v. d. H.

